

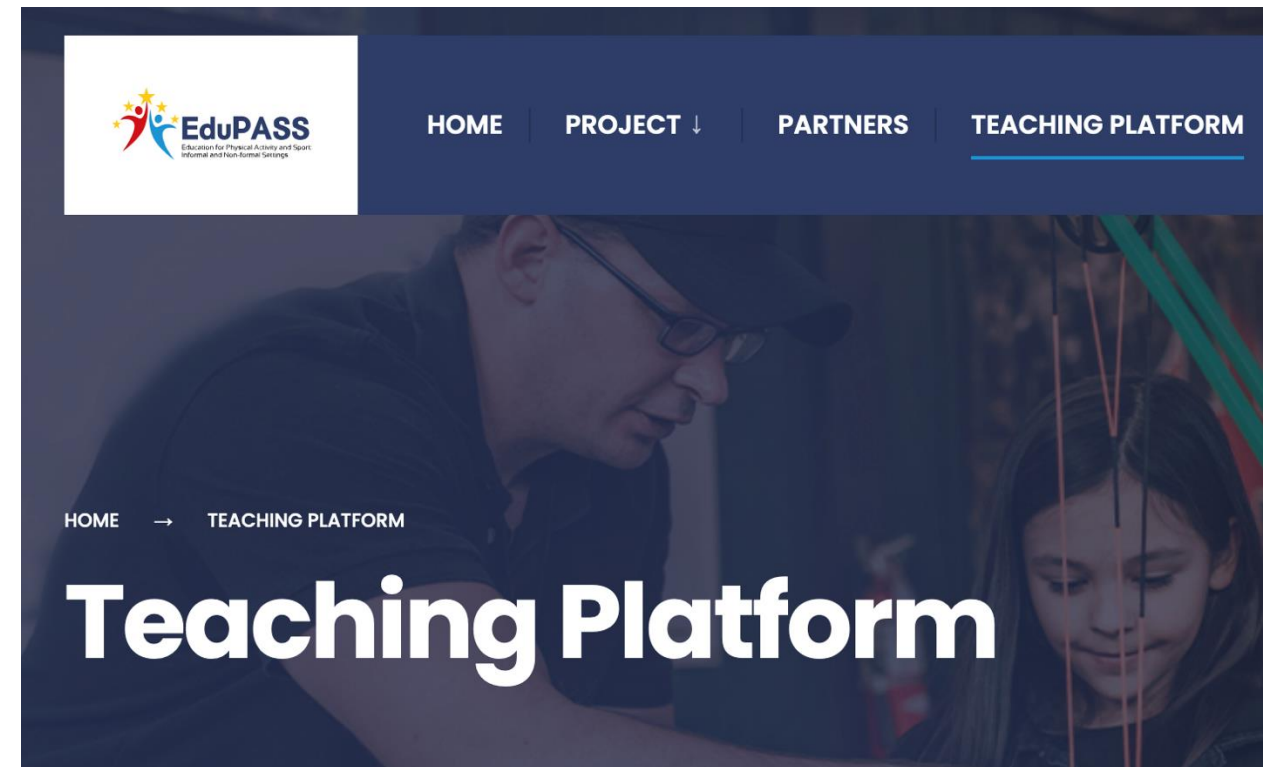
EduPASS Lehr-Plattform



AGENDA

R5: Vorstellung der Lern-Plattform

- Formatvorlage Modul-Beschreibungen
- Formatvorlage Kurs-Beschreibungen
- Beispiel Modul YSC
 - Beispiel Kurs YSC
- Beispiel Modul ECE
 - Beispiel Kurs ECE



IN KOOPERATION MIT

Die 6 zentralen EduPASS-Module – Jugendtrainer-Ausbildung



Die 6 zentralen EduPASS-Module – Erzieher-Ausbildung



IN KOOPERATION MIT

Wie haben wir die jeweiligen Modul-Inhalte erarbeitet?

Entwicklung der inhaltlichen Struktur der EduPASS-Module

- **Sichtung entsprechender Modul-Strukturen in den Partnerländern des EduPASS-Projektes**
- **Entscheidung für eine passende Formatvorlage, die in einigen wenigen Punkten angepasst wurde:**
NATIONAL COACHING DEVELOPMENT PROGRAMME
FOR IRELAND – SYLLABUS TEMPLATE



Die Sport Ireland-Vorlage

1. Überblick

- z.B. Ziel – Dauer – Kursformate – Methodischer Zugang – Räume und Materialien/Technik – Evaluation

2. Förderung von Kompetenzen der Spieler/Sportlerinnen

- Technisch – Taktisch – Physisch – Mental – Alltag – Persönlichkeit

3. Förderung von Kompetenzen der Trainerinnen und Trainer

- Wissen (über den Sport / die Spieler) – Trainerrollen, Werte, Ethik – Bedarfe ermitteln und Planen – Praktische Trainer-Arbeit – Kommunikation und Team-Arbeit – Auswerten, Evaluieren, Selbst-Reflektion

4. Lernziele für Trainerinnen und Trainer in den unter 3. und 2. genannten Kompetenzbereichen

Die EduPASS-Modulvorlage

- **Überblick mit Kurz-Beschreibung der 6 YSC- / ECE-Module**
- **Überblick über handlungs-orientierte Lernziele (für YSC-Programm)**
- **Modul-Details**
 - Zielsetzung – Kurz-Beschreibung – Dauer – Methodischer Zugang – Materialien, Räume – Evaluation – Modul-Aufbau (Kurs-Struktur) – Lernziele für Trainer*innen bzw. Kinder/Jugendliche (Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen, Werte)
(handlungs-orientierte Lernziele für einzelne ECE-Module)
- **Kurs-Details**
 - Handlungs-orientierte Lernziele – Kurs-Aufbau (Lern-Einheiten) – Kurs-Inhalte

Aufbau EduPASS-Modul-Vorlage

Modul-Name
Modul-Nummer
Modul-Ziele
Modul-Beschreibung
Modul-Dauer
Räume, Geräte
Methodischer Zugang
Trainings-Materialien
Literatur, Ressourcen
Evaluation

<p>Lernziele <i>Für Trainer*innen</i></p>	<p>Wissen: Fähigkeiten: Einstellungen: Werte:</p>
<p>Lernziele <i>Für Kinder / Jugendliche</i></p>	<p>Wissen: Fähigkeiten: Einstellungen: Werte:</p>
<p>Handlungsziele des Moduls <i>Handlungs-orientierte Ziele für Trainer*innen</i></p> <p><i>(angelehnt an den European Sport Coaching Framework, 2017; Human Kinetics)</i></p>	<p>Der Trainer hat in folgenden Bereichen erste Schritte zum Erwerb folgender Handlungs-Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainings-Vision und -Strategie • Trainings-Stil, Werte und Ethik • Trainings.-Planung • Trainings-Praxis • Kommunikation • Trainings-Auswertung und -Reflektion

Aufbau EduPASS-Kurs-Vorlage

Name des Kurses	
Kurs-Nummer	1
Kurs-Beschreibung / Kurs-Ziele	min. 2-3 Sätze
Kurs-Struktur <i>(jedes Modul muss aus MINDESTENS 2 Lerneinheiten bestehen); Lerneinheiten könne sein:</i> - Vorlesung - Seminar - Workshop - Praxis-Erfahrung	<ul style="list-style-type: none"> • Lerneinheit 1: TITLE AA • Lerneinheit 2: TITLE BB ... • Eigenstudium: TITLE

Kurs-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lerneinheit 1: Title AA <ul style="list-style-type: none"> ○ X h Inhalt AA ○ X h Inhalt BB ○ X h Inhalt CC • Lerneinheit 2: Title BB <ul style="list-style-type: none"> ○ X h Inhalt AA ○ X h Inhalt BB ○ X h Inhalt CC ... • Eigenstudium: TITLE AA <ul style="list-style-type: none"> ○ X h Inhalt AA ○ X h Inhalt BB ○ X h Inhalt CC
---------------------	--

Beispiele ausgewählter EduPASS-Module und Kurse

Jugend-Trainer-Ausbildung

- Modul 3:
Inklusion im Training,
Sicherheitsvorkehrungen
- Kurs 3.3:
Training für Mädchen

Erzieherinnen-Ausbildung

- Modul 1:
Tägliche Bewegungszeiten und
Spiel
- Kurs 1.1:
Ganzheitliche Entwicklung von
Kindern und Jugendlichen

Beispiel Jugendtrainer-Ausbildung

Modul 3: Inklusion im Training und Sicherheitsvorkehrungen

Modul- Ziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Kompetenzen bezüglich <ul style="list-style-type: none">• Inklusion in verschiedenen Sport-Kontexten• der Bedeutung positiver und effektiver Beziehungen (Kind, Eltern, Verein) im Sport• die Förderung von Mädchen im Sport• die Anpassung der Planung und Durchführung von Sportprogrammen• mögliche Gefahren für Kinder im Sport• Möglichkeiten, als Jugendsporttrainer ein sicheres und präventives Umfeld zu schaffen
-------------------------	--

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit: Modul-Beschreibung

Der Jugendtrainer baut positive und effektive Beziehungen auf und arbeitet mit einer Gruppe von Teilnehmern (Kinder, Eltern, Verbände und andere Ebenen). Er oder sie übernimmt die Verantwortung für die Verwirklichung der gemeinsamen und individuellen Ziele und für das Erreichen der Programm- und Vereinsziele. Ein wichtiger Teil dieses Prozesses ist, auf die „Stimme“ jedes Kindes zu hören. Sicherheit und Kinderschutz müssen die Grundlage für die Schaffung eines sicheren Umfelds für Kinder im Sport bilden.

Im Rahmen des Moduls werden die theoretischen Grundlagen der Inklusion und des Kinderschutzes im Sport sowie die Bedeutung einer positiven und effektiven Beziehung zwischen allen Beteiligten dargestellt und herausgearbeitet, was dies in der Praxis bei der Betreuung von Kindern bedeutet. Der Jugendtrainer sollte in der Lage sein, auf alle Kinder in seinem Programm einzugehen und die Teilnahme und Integration auf allen Ebenen zu fördern. Das Programm sollte auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes zugeschnitten sein.

Der organisatorische und soziale Kontext des Programms, einschließlich der Teilnehmer (Kinder/Eltern/Verein/...), sollte berücksichtigt werden.

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit

Dauer	Mind. 45 Std. (maximal 65 Std., inklusive 20 Std. Selbst-Studium)
Materialien, Räume	Seminarraum und Sporthalle
Methodischer Zugang	<p>Vorlesungen/Workshops in Seminarform, um das Wissen/die Theorien in Bezug auf inklusives Coaching und Schutzmaßnahmen zu erörtern. Das Modul umfasst praktische Einheiten, in denen die Trainer praktische Coaching-Fähigkeiten (Peer-Coaching) erproben, um die praktischen Auswirkungen und die Anwendung der Kenntnisse/Theorien beim Coaching von Kindern zu untersuchen.</p> <p>Eigenstudium sowie die Erstellung und Präsentation von Fallstudien werden ebenfalls Teil des Moduls sein.</p>
Trainings- Material	Tage-/Notizbuch, Reflektions-Journal

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit

<p>Zentrale Literatur / Ressourcen <i>(Auszug!)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• https://icoachkids.org/learn/inclusion/the-inclusion-spectrum• https://inclusiveskating.org/resources/i-coach-kids-study-guide-mooc-2-chapter-2-190621110212.pdf• https://www.unicef.org.uk/sport-for-development/safeguarding-in-sport/• International Safeguarding for Children in Sport• Jowett, S. (2017). Coaching effectiveness: the coach–athlete relationship at its heart, <i>Current Opinion in Psychology</i>, Volume 16. P 154-158, https://doi.org/10.1016/j.copsyc.2017.05.006• Deci, E. L., & Ryan, R. M. (2008). Self-determination theory: A macrotheory of human motivation, development, and health. <i>Canadian Psychology / Psychologie canadienne</i>, 49(3), 182–185. https://doi.org/10.1037/a0012801
<p>Evaluation</p>	<p>EduPASS Evaluation Tool for Youth Sport Coach Programmes</p>

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit

Modul- Struktur

- **Kurs 3.1: Grundlagen der Inklusion im Sport**
 - 10 h Lerneinheiten Vorlesungen – 10 h Lerneinheiten Workshop/
Praxiserfahrung – 5 h Lerneinheiten Eigenstudium
- **Kurs 3.2: Beziehungen effektiv gestalten**
 - 7 h Lerneinheiten Vorlesungen – 3 h Lerneinheiten Workshop/
Praxiserfahrung – 5 h Lerneinheiten Eigenstudium
- **Kurs 3.3: Besondere Anforderungen ans Training von Mädchen im Sport**
 - 5 h Lerneinheiten Vorlesungen – 5 h Lerneinheiten Workshop/
Praxiserfahrung – 5 h Eigenstudium
- **Kurs 3.4: Sicherheitsvorkehrungen – Grundlagen eines sicherer Umfelds**
 - 5 h Lerneinheiten Vorlesungen – 5 h Lerneinheiten Eigenstudium

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit - Lernziele (Trainer)

Das Modul ermöglicht es dem Jugendtrainer in Ausbildung, die folgenden Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen, Werte) aufzubauen, die als Grundlage für die Arbeit mit den Kindern, die er betreut, dienen:

<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Inklusion im Allgemeinen und speziell im Sport • Über das Modell des Inklusionsspektrums bei der Planung und Durchführung körperlicher Aktivitäten • Über inklusive Werte, Haltungen und Verhalten • Über den Einfluss des sozialen Kontextes • Über integrative Kommunikation • Über die Einbeziehung von Eltern/Vereinen/ ... • Über differenzierte Bewegungsprogramme • Über Schutzmaßnahmen und präventives Verhalten 	<p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Kinder durch und im Sport einzubeziehen • Inklusiv Kommunikationsfähigkeit • Förderung der Zusammenarbeit • Didaktische / pädagogische Fähigkeiten • Motivationale Fähigkeiten • Führungsqualitäten • aktives Zuhören • Vorbildrolle einnehmen
<p>Einstellungen: <i>Die Trainer*innen in Ausbildung haben sich an Aktivitäten beteiligt, die die Entwicklung der folgenden Haltungen im Umgang mit den von ihnen betreuten Kindern fördern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Respekt vor den Bedürfnissen und Interessen der Kinder • Enthusiasmus • Zusammenarbeit • ... 	<p>Werte: <i>Die Trainer*innen in Ausbildung haben sich an Aktivitäten beteiligt, die die Entwicklung der folgenden Haltungen im Umgang mit den von ihnen betreuten Kindern fördern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz der sozialen Vielfalt • Mitgefühl • Toleranz • ...

IN KOOPERATION MIT

YSC-Modul 3: Inklusion/Sicherheit - Lernziele (Kinder)

Das Modul befähigt den Jugendtrainer in Ausbildung, die von ihm betreuten Kinder bei der Entwicklung der folgenden Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen, Werte) zu unterstützen:

<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für ihre Interessen und Vorlieben • über grundlegende motorische Entwicklungsprozesse • Grundlagen der sozialen Interaktion 	<p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß und Vergnügen • zur Zusammenarbeit • ... • zum aktiven Zuhören
<p>Einstellungen:</p> <p><i>Die Kinder haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen fördern, wenn sie an PAMPS-Aktivitäten mit anderen Kindern teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse und Interessen der anderen Kinder • Enthusiasmus, Spaß und Freude • Kreativität • Zusammenarbeit • Aufgeschlossenheit • Einfühlungsvermögen • Geduld 	<p>Werte:</p> <p><i>Die Kinder haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen fördern, wenn sie an PAMPS-Aktivitäten mit anderen Kindern teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Respekt, Fair Play • Zusammenarbeit • Einfühlungsvermögen • Eingliederung • Ehrlichkeit • Teamarbeit • Freundschaft, Positive Beziehungen

IN KOOPERATION MIT

Beispiel Jugendtrainer-Ausbildung: Kurs 3.3

Besondere Anforderungen ans Training von Mädchen im Sport

Kurs-Beschreibung / Haupt-Lernziele	<p>Der Jugendtrainer erwirbt die folgenden Kompetenzen :</p> <p>Er/sie kann die Schlüsselaspekte identifizieren, die den Verbleib von Mädchen bei körperlicher Aktivität und Sport unterstützen. Der Jugendtrainer kann auch die psychosozialen Bedürfnisse von Mädchen im Sport diskutieren und überlegen, wie er diese Bedürfnisse in seiner Trainingspraxis erfüllen kann, um Autonomie, Selbstvertrauen und Zugehörigkeit bei Mädchen in Mannschafts- und Einzelsportarten zu fördern. Er/sieversteht auch den Zusammenhang zwischen der Teilnahme an körperlichen Aktivitäten, dem Körperbild und dem Heranwachsen. Der Jugendtrainer kann praktische Strategien anwenden, um die Beziehung zwischen Trainer und Athletin zu optimieren und die “Stimme der Athletin” während des Trainings-Prozesses zu unterstützen. Er/sie ist sich der Bedeutung der Kommunikation (zwischen Trainer/in und Spieler/in) bewusst, um Mädchen für den Sport zu begeistern.</p>
--	--

YSC-Kurs 3.3: Training von Mädchen im Sport

Kurs-Struktur	Vorlesung/ Workshop	5 h	Lerneinheit 1: Training von Mädchen im Sport
	Workshop/ Praxis- einheit	5 h	Lerneinheit 2: Praktische Auswirkungen der Anwendung der 9 Coaching-Elemente für Mädchen
	Eigen- studium	5 h	Lerneinheit 3: Bearbeitung des Study Guides von “I Coach Girls”

YSC-Kurs 3.3: Training von Mädchen im Sport – Kurs-Inhalte

Lerneinheit 1	<ul style="list-style-type: none">• Dropout und Engagement bei Sport und körperlicher Betätigung von Mädchen• Erfüllung der psychosozialen Bedürfnisse von Mädchen im Sport• Gruppendiskussion: Trainer-Athlet-Beziehung im Mädchensport• Körperbild und Reifung• Die 9 Elemente im Training für Mädchen/Frauen: 1. Fokus auf die Stärkung von Trainerinnen – 2. Klare Wege für die Entwicklung bieten – 3. Unterstützung anbieten und Barrieren abbauen – 4. Vorbilder nutzen – 5. Unterstützung von Beziehungen und Netzwerken – 6. Mentoring-Programme anbieten – 7. Administratoren helfen, die Bedürfnisse von Trainerinnen zu verstehen – 8. Schaffen einer positiven und integrativen Umfelds – 9. Vorurteilen und Stereotypisierung widerstehen
Lerneinheit 2	<ul style="list-style-type: none">• Praktische Handlungsimpulse zur Umsetzung der 9 Elemente im Training für Mädchen
Lerneinheit 3	<ul style="list-style-type: none">• https://icoachkids.org/learn/coaching-girls/icoachgirls/guide3

Beispiele ausgewählter EduPASS-Module und Kurse

Jugend-Trainer-Ausbildung

- Modul 3:
Inklusion im Training,
Sicherheitsvorkehrungen
- Kurs 3.3:
Training für Mädchen

Erzieherinnen-Ausbildung

- Modul 1:
Tägliche Bewegungszeiten und
Spiel
- Kurs 1.1:
Ganzheitliche Entwicklung von
Kindern und Jugendlichen

Beispiel Erzieherinnen-Ausbildung

Modul 1: Tägliche Bewegungszeiten und Spiel

Modul- Ziele	Ziel des Moduls ist <ul style="list-style-type: none">• Das Konzept der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern zu klären.• Die Bedeutung von regelmäßiger körperlicher Aktivität und Spiel für die Fitness, die körperliche und geistige Gesundheit sowie für die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern hervorzuheben.• Empfehlungen für die tägliche körperliche Betätigung von Kindern zu geben.• Vermittlung von Kenntnissen zur Überwachung und Bewertung der körperlichen Aktivität von Kindern.• Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Gestaltung und Durchführung verschiedener Aktivitäten und Programme zur Förderung der täglichen körperlichen Aktivität von Kindern in verschiedenen nicht-formalen Lernsettings.
-------------------------	--

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel: Modul-Beschreibung

Das Modul besteht aus vier Kursen:

- Kurs 1.1: In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern vermittelt, wobei der Schwerpunkt auf den Veränderungen bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren liegt.
- Kurs 1.2: Dieser Kurs betont die Bedeutung von körperlicher Aktivität und Spiel für die allgemeine Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern. Er hebt die Vorteile körperlicher Aktivität in der Kindheit sowie die potenziellen Risiken von Bewegungsmangel für die allgemeine Gesundheit hervor.
- Kurs 1.3: Dieser Kurs konzentriert sich auf Empfehlungen für das Bewegungsniveau von Kindern, Strategien zur Umsetzung und die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewertung des empfohlenen täglichen Bewegungsniveaus für Kinder.
- Kurs 1.4: Dieser Kurs bietet einen theoretischen Hintergrund für die Entwicklung von Interventionsprogrammen zur Verbesserung des täglichen Bewegungsniveaus von Kindern. Er umfasst praktische Workshops und die Entwicklung von Fähigkeiten zur Gestaltung und Umsetzung von Programmen zur Steigerung der täglichen körperlichen Aktivität von Kindern.

IN KOOPERATION MIT

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel

Dauer	30 Stunden
Materialien, Räume	Seminarraum und Sporthalle
Methodischer Zugang	<p>Kurs 1.1: Vorlesungen und Präsentationen, eigenständige Praxisarbeit (Beobachtung von Kindern), Arbeit in Kleingruppen.</p> <p>Kurs 1.2: Vorlesungen und Präsentationen, eigenständige Praxisarbeit, Arbeit in Kleingruppen, Fokusgruppen-Diskussionen.</p> <p>Kurs 1.3: Vorlesungen und Präsentationen, eigenständige Praxisarbeit, Arbeit in Kleingruppen, Fokusgruppen-Diskussionen, spezifische Aufgabenszenarien und praktische Workshops.</p> <p>Kurs 1.4: Vorlesungen, Arbeit in kleinen Gruppen, Praxisarbeit, Peer Teaching, Diskussionen in der Gruppe und praktische Workshops.</p>
Trainings-Material	Tage-/Notizbuch, Reflektions-Journal, Toolkit

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel

Zentrale Literatur / Ressourcen <i>(Auszug!)</i>	<ul style="list-style-type: none">• Gallahue, D., & Ozmun, J. (2006). <i>Understanding Motor Development: Infants, Children, Adolescents, Adults</i> (6th ed.). New York: McGraw-Hill.• Malina, R., Bouchard, C. & Bar – Or, O. (2004). <i>Growth, Maturation and Physical Activity</i> (Second Edition). Champaign: Human Kinetic, Illinois• ...• World Health Organization. (2019). <i>Guidelines on Physical activity, sedentary behavior, and sleep for children under the age of 5</i> https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/325147/WHO-NMH-PND-2019.4-eng.pdf• World Health Organization (2018). Physical Activity: http://www.who.int/news-room/factsheets/detail/physical-activity; 2018
Evaluation	EduPASS Evaluation Tool for Youth Sport Coach Programmes

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel

Modul- Struktur	<ul style="list-style-type: none">• Kurs 1.1: Ganzheitliche kindliche Entwicklung 2 Std Vorlesung/Seminar – 4 Std Eigenstudium – 2 Std Workshop/ Kleingruppen-Arbeit• Kurs 1.2: Bedeutung von körperlicher Aktivität und Spiel für die ganzheitliche Entwicklung und das allgemeine Wohlbefinden 2 Std Vorlesung/Seminar - 4 Std Eigenstudium - 2 Std Workshop/ Kleingruppenarbeit/ Fokusgruppen-Diskussion• Kurs 1.3: Empfehlungen für tägliche körperliche Aktivität von Kindern 2 Std Vorlesung/Seminar - 2 Std Eigenstudium - 2 Std Praxisworkshop/ Arbeit in Kleingruppen/ spezifische Aufgabenszenarien/ Diskussion in der Gruppe• Kurs 1.4: Design von Interventionsprogrammen zur Steigerung der täglichen körperlichen Aktivität von Kindern in verschiedenen Settings 2 Std Vorlesung/Seminar - 4 h Workshop/praktische Erfahrung/ Arbeit in Kleingruppen - 2 Std Seminar/Workshop/Fokusgruppen-Diskussion
----------------------------	---

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel – Lernziele Erzieherinnen

Das Modul ermöglicht es Erzieherinnen und Erziehern in der Ausbildung, die folgenden Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen, Werte) aufzubauen, die als Grundlage für die Arbeit mit den Kindern dienen, die sie unterrichten:

<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen, wie man Kinder motiviert und beschäftigt. • Wissen über die Interessen und Vorlieben der Kinder • Pädagogisches Wissen • Kenntnisse über die Grundlagen der motorischen Entwicklung von Kindern 	<p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Fähigkeiten • Förderung von Spaß und Freude • Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Kinder zu motivieren und sie für verschiedene Formen der körperlichen Betätigung zu begeistern
<p>Einstellungen:</p> <p><i>Erzieherinnen in Ausbildung haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen im Umgang mit den von ihnen unterrichteten Kindern fördern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Einstellung zu körperlicher Aktivität und regelmäßiger Teilnahme von Kindern an Bewegungsangeboten • Enthusiasmus für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen • Motivation, mit Kindern zu arbeiten, und Motivation, sich für das Wohlbefinden der Kinder einzusetzen. 	<p>Werte:</p> <p><i>Erzieherinnen in Ausbildung haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen im Umgang mit den von ihnen unterrichteten Kindern fördern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Respekt • Inklusion • Positive Veränderungen anstoßen

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel - Lernziele (Kinder)

Das Modul befähigt die Erzieherinnen in Ausbildung, die von ihr betreuten Kinder bei der Entwicklung der folgenden Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen, Werte) zu unterstützen:

<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für ihre Interessen und Vorlieben • Verständnis dafür, was sie dazu motiviert, sich in verschiedenen Formen täglicher körperlicher Aktivitäten zu engagieren • Kenntnis der verschiedenen Aktivitäten in PAMPS 	<p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß und Vergnügen • Kommunikationsfähigkeit • Fähigkeiten zur Zusammenarbeit • Motivation
<p>Einstellungen:</p> <p><i>Die Kinder haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen fördern, wenn sie an PAMPS-Aktivitäten mit anderen Kindern teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß und Vergnügen • Einfühlungsvermögen • Wertschätzung • Enthusiasmus 	<p>Werte:</p> <p><i>Die Kinder haben an Aktivitäten teilgenommen, die die Entwicklung der folgenden Haltungen fördern, wenn sie an PAMPS-Aktivitäten mit anderen Kindern teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Respekt • Fair Play • Zusammenarbeit • Einfühlungsvermögen

ECE-Modul 1: Tägliche Bewegung/Spiel

Handlungs- orientierte Lernziele für Erzieherinnen

(in Anlehnung
an Quality
Statements from
EU Framework
for Early
Childhood
Education and
Care, 2014)

Die Erzieherin erwirbt die folgenden Kompetenzen :

- Bildungserfahrungen zu entwickeln, die die Beteiligung der Kinder auf der Grundlage ihrer individuellen Interessen und Fähigkeiten fördern, die soziale Eingliederung stärken und die Vielfalt anerkennen
- Einen Lehrplan umzusetzen, der auf pädagogischen Zielen, Werten und Ansätzen basiert, die es den Kindern ermöglichen, ihr Potenzial ganzheitlich auszuschöpfen, und dabei die individuellen Unterschiede zwischen den Kindern zu respektieren
- Zusammenarbeit mit Kindern, Kollegen und Eltern bei der Bereitstellung verschiedener Möglichkeiten zur Beschäftigung mit unterschiedlichen Formen der täglichen körperlichen Betätigung; Reflexion der eigenen Praxis
- Gelegenheiten zur Beobachtung, Reflexion, Planung und Teamarbeit im Zusammenhang mit pädagogischen Erfahrungen wahrnehmen
- Sich am Monitoring und der Bewertung zu beteiligen und dabei das Wohl des Kindes im Auge zu behalten

Beispiel Erzieherinnen-Ausbildung: Kurs 1.1

Ganzheitliche kindliche Entwicklung

Kurs-Beschreibung / Haupt-Lernziele	<p>Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Grundlagen der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern, wobei der Schwerpunkt auf den Veränderungen liegt, die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erfahren. Er bietet einen Überblick über die ganzheitliche Entwicklung und erläutert ausführlich die Aspekte des körperlichen Wachstums, der motorischen Entwicklung, der kognitiven Entwicklung und der sozio-emotionalen Entwicklung. Der Kurs betont die Wechselbeziehung zwischen allen Entwicklungsbereichen, insbesondere in Bezug auf Bewegung, körperliche Aktivität und Spiel, und deren Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern. Das Hauptziel des Kurses ist es, die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes für die kindliche Entwicklung hervorzuheben, insbesondere in Bezug auf die Bewegung, und die Bedeutung des Verständnisses von Entwicklungsspezifika in einem bestimmten Alter, vor allem in der frühen Kindheit, zu verstehen.</p>
--	---

ECE-Kurs 1.1: Ganzheitliche kindliche Entwicklung

Kurs- Struktur	Vorlesung/ Seminar	2 h	Lerneinheit 1: Das Konzept der ganzheitlichen Entwicklung und die Bereiche der Entwicklung
	Eigen- stadium	4 h	Lerneinheit 2: Individuelle Unterschiede als Schlüssel für das Lernen über die ganzheitliche Entwicklung von Kindern
	Workshop	2 h	Lerneinheit 3: Grundsätze, Methoden und Ressourcen zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung

ECE-Kurs 1.1: Ganzheitliche kindliche Entwicklung – Inhalte

Lerneinheit 1	<ul style="list-style-type: none">• Das Konzept der ganzheitlichen Entwicklung• Besonderheiten der motorischen, kognitiven und sozio-emotionalen Entwicklung bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren• Die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes unter dem Aspekt der körperlichen Aktivität
Lerneinheit 2	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständige Beobachtung eines bestimmten Kindes oder mehrerer Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren• Fokussierte Beobachtung von Veränderungen, die in jedem Entwicklungsbereich auftreten, Identifizierung von Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen verschiedenen Kindern
Lerneinheit 3	<ul style="list-style-type: none">• Kleingruppen-Arbeit zur Vorbereitung von Unterrichtsaktivitäten auf der Grundlage der theoretischen Vorträge und eigenständigen Beobachtungen und Arbeiten

Transfer der Ergebnisse in den eigenen Kontext



- **Fragen zu den Modulen**
Vorlagen
Aufbau
Ausarbeitung
- **Fragen zu den Kursen**
Vorlagen
Aufbau
Ausarbeitung



Transfer des Kompetenz-Ansatzes in den eigenen Kontext

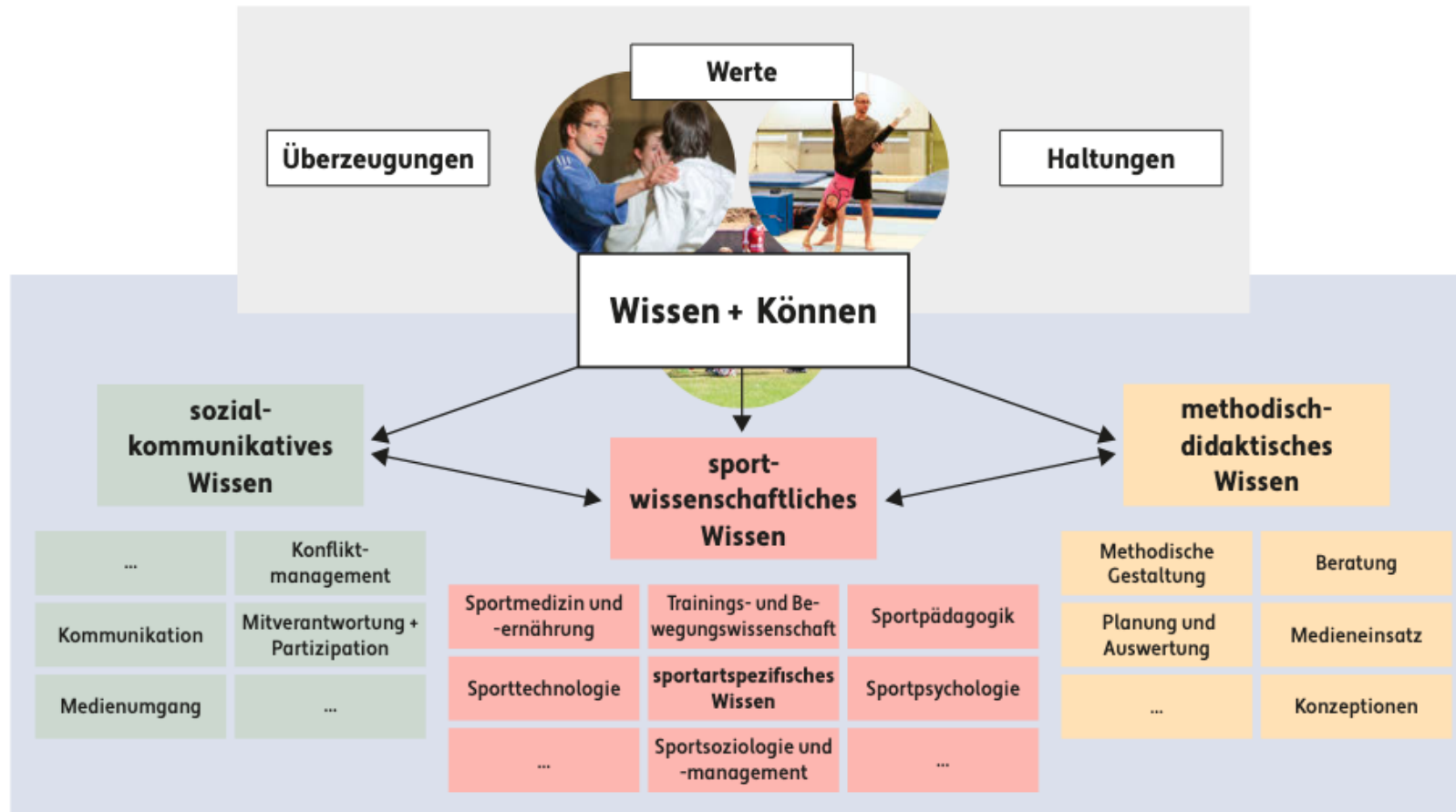


Abbildung 2: Wissensbereiche zu Kompetenzen von Trainern und Übungsleitern



Austausch

